



Pressemitteilung

Nienburg, 16.06.2020

Polyethylen ersetzt alte Gussleitungen

Mitarbeiter der MIDEWA aus dem Servicebereich Könnern bauen bis September in Nienburg Am Blauen Berg / Wasserversorger investiert in Trinkwasserqualität und Versorgungssicherheit

Am Blauen Berg in Nienburg erneuert die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH seit dieser Woche auf 300 Metern die Trinkwasserleitung. "Nach unseren Informationen sind die alten Gussleitungen fast 100 Jahre alt. Wir ersetzen sie jetzt, um hier dauerhaft die hohen Ansprüche an die Qualität des Trinkwassers gewährleisten zu können", erklärt Herbert Krause, zuständiger Bauleiter in der MIDEWA-Niederlassung Anhalt - Harzvorland. Ein weiteres Argument: die Versorgungssicherheit der Anwohner.

Die in dieser Woche begonnenen Arbeiten übernehmen die MIDEWA-Mitarbeiter des Servicebereichs Könnern größtenteils in Eigenleistung. "Wir kommen nicht umhin, die Straße aufzureißen, und werden die neue Leitung etwa einen Meter neben der alten platzieren. Beide Leitungen bleiben auch bis zum Abschluss der Maßnahme in Betrieb", schildert Herbert Krause. Geplant ist das Bauende für September.

Erst wenn das Gesundheitsamt das Trinkwasser im neuen Leitungsabschnitt beprobt und die Hygienefreigabe erteilt hat, werden die Hausanschlüsse von der alten Gussleitung auf die neue Versorgungsleitung aus Polyethylen umgebunden. "Damit können wir bis zur letzten Minute gewährleisten, dass unsere Kunde mit Trinkwasser versorgt werden", erklärt der verantwortliche Bauleiter. Investiert werden rund 80.000 Euro.

Die Mitarbeiter des Servicebereichs übernehmen in der Straße Am Blauen Berg in Nienburg sämtliche Tiefbau- und Montagearbeiten. Nachdem die neuen Rohre an Ort und Stelle liegen, übernimmt eine Fachfirma den Deckenschluss der Straße, des Gehwegs und der Parkplatzfläche am Friedhof.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die



Pressemitteilung

MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de